



Reiseangebot (Reise-Nr.: 188 )

19.01.2019

### Kultur und Geschichte im Herzen Europas



<b>Preise:</b>	<b>auf Anfrage</b> EUR p.P. im Doppelzimmer <b>auf Anfrage</b> EUR EZ-Zuschlag
<b>Reisetermin:</b>	01.01.1970 - 01.01.1970
<b>Reisedauer:</b>	1
<b>Land/Länder:</b>	Luxemburg
<b>Reisethema:</b>	Geschichte, Kultur
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	-
<b>Reiseveranstalter:</b>	via cultus GmbH Märchenstraße 13, 76297 Stutensee Tel. 0721/968-47-73 Fax 0721/968-47-74 email: info@via-cultus.de

#### Leistungen:

#### Reiseprogramm:

### 1. Tag: Anreise - 336 km

Fahrt im bequemen Fernreisebus nach Luxemburg und in das Städtchen Clervaux. Dort beziehen Sie Ihr Domizil für die nächsten 6 Tage, das Hotel du Commerce\*\*\*.

### 2. Tag: Naturpark Ardennen - 40 km

Am Vormittag erleben Sie einen geführten Spaziergang durch das Städtchen Clervaux. Danach geht es in die Ardennen. International bekannt für seine tiefen Täler und grünen Landschaften, werden die Luxemburger Ardennen Sie mit Wanderwegen und thematischen Lehrpfaden für Groß und Klein begeistern. Früher strömten die Romantiker scharenweise in die Burgenlandschaft der luxemburgischen Ardennen, und bis heute haben sich die Anhöhen und Täler ihren Charme und ihre Poesie bewahrt. Die trutzige Burg Bourscheid und der majestätische Burgpalast Vianden prägen als

mittelalterliche Juwelen die Ardennenregion, eine Schmelztiegel von Kultur und Natur, der sich durch pittoreske Dörfchen, raue Felsformationen und romantische Flüsse auszeichnet.

### **3. Tag: Luxemburgische Schweiz - 110 km**

Nach dem Frühstück führt Ihr Ausflug in die berühmte luxemburgische Schweiz. Sie werden begeistert sein von dieser malerischen Region mit ihren bizarren Felsenformationen, dem Schloss Larochette (auf dem zu seiner Zeit Victor Hugo speiste) und der alten Abteistadt Echternach, ihrer Basilika mit dem Grab des Heiligen Willibrord. Auf der Burg Beaufort erleben Sie dann eine interessante Besichtigung. Mittagspause in Echternach. Nachmittags haben Sie die Möglichkeit für eine Wanderung durch die schönen Wälder des Müllerthals.

### **4. Tag: Luxemburg-Stadt - 160 km**

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrem Reiseführer im Hotel abgeholt für eine für eine 2-stündige Stadtführung. Auf diesem Rundgang erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Place d'Armes, Place de la Constitution, Regierungsviertel, Corniche, Monument der Jahrtausendfeier, Altstadt, Großherzoglicher Palast (von außen), Place Guillaume II. 6.30 Uhr: Freizeit.

Zusätzliche Möglichkeit 1,5- stündige geführte Kirchberg Busfahrt: Architektur und Kunst im öffentlichen Raum. Entdecken Sie in diesem Rundgang die modernen Skulpturen sowie die zeitgenössische Architektur des futuristischen und von moderner Architektur geprägten Teils der Stadt, dem Kirchberg-Plateau! Während der Tour werden Sie Skulpturen, öffentlich zugängliche Kunstwerke, moderne Bankgebäude, Museen, Sportzentren und sogar Parks entdecken. Die etwas weniger bekannte Seite der Festungsstadt Luxemburg!

### **5. Tag: Moseltal - 190 km**

Heute erwartet Sie das bezaubernde Moseltal. Entdecken Sie diese reizvolle Gegend und deren pittoreske Winzerdörfer, wo in den Kellern die besten Liebhaber-Moselweine lagern. Die Mosel ist einer der größten Flüsse in Luxemburg. Auf einer Strecke von 39 Kilometern bildet sie die natürliche Grenze zwischen Luxemburg und Deutschland. Die Mosel hat in Luxemburg ein wunderschönes Tal gegraben. Die Region ist insbesondere für seine Weinberge, seine romantischen Hotels und seine mittelalterlichen Städte weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. "D'Musel", wie die Bewohner das Moseltal liebevoll nennen, ist auch Schauplatz traditioneller Veranstaltungen wie der Kavalkade von Remich oder dem Trauben- und Weinfest in Grevenmacher. Luxemburger Moselweine: Auf den Hängen des Moseltals gedeihen die Weinreben besonders gut, weshalb die Region als Weinanbaugebiet ein internationales Renommee genießt. In der Moselregion werden hauptsächlich weiße Rebsorten angebaut, die zu beliebten Qualitätsweinen gekeltert werden, z.B. Riesling, Auxerrois oder Grauburgunder (Pinot Gris). Das Hinterland der Mosel dient dem Anbau von Obst, das zu frischen Säften, Likören und Schnäpsen weiterverarbeitet wird. Gegen Mittag erleben Sie eine geführte Besichtigung durch eine hiesige Weinkellerei mit einer kleinen Kostprobe. Hernach geht es auf eine Panorama- Flusskreuzfahrt inkl. Mittagessen. Weiter führt Sie die Fahrt nach Schengen - dem Synonym für ein grenzenloses Europa. In Schengen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit ungeahnten Momenten. Bei einem geführten Rundgang wird auf kurzweilige Weise alles Wissenswerte über das berühmte Schengener Abkommen erklärt. Das Schengen Abkommen - ein Meilenstein in der Geschichte Europas Im Juni 1985 wurde in der Moselregion, nahe dem kleinen luxemburgischen Dorf Schengen, eines der wichtigsten

Übereinkommen der europäischen Geschichte unterzeichnet. Mit dem Schengen Abkommen besiegelten die 5 Unterzeichnerstaaten die Abschaffung der Personenkontrollen an ihren gemeinsamen Grenzen. Damit wurde der Schengenraum mit freiem Personenverkehr Wirklichkeit. Das Europäische Museum in Schengen erinnert an die historische Übereinkunft und die Bedeutung des Schengenraums für die inzwischen 26 Mitgliedsstaaten. Ein Besuch im Europäischen Museum Schengen darf ebenso wenig fehlen wie eine kleine Weinbergbegehung mit Verkostung der edlen Tropfen. Lassen Sie sich begeistern von der einzigartigen Lage und den tollen Ausblicken im Dreiländereck Luxemburg-Deutschland-Frankreich und erleben Sie ein Stück Europa zwischen Luxemburg und Schengen!

## **6. Tag: Belgien - 130 km**

Nach dem Frühstück Fahrt nach Alon in Belgien. Stadtpaziergang mit einer belgischen Reiseleitung durch die reizende Altstadt, dabei sehen Sie u.a. die Grand Place (Großplatz, der hist. „Botermahrt“ = Buttermarkt) und die Place Léopold (Leopoldplatz, der histor. „Fruchtmahrt“ = Getreide- bzw. Kornmarkt mit der Esplanade auf der ehemal. Schanze). Weiter geht es mit der St.-Donatus-Kirche (Eglise Saint-Donat) als Teil eines ehem. Kapuzinerklosters auf einer Anhöhe in der Altstadt (Areler Knippchen) aus dem 17. Jahrhundert, die St.-Martins-Kirche (neugotisch, 1914; große Orgel mit 52 Registern: Orgelbau Haupt, 1932), die Synagoge (1865) sowie der Bahnhof (1885). Zudem befindet sich in Arlon der älteste jüdische Friedhof Belgiens. L'Entrepôt, die Konzerthalle mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössische Musik, wird mit einem Kostenaufwand von 962.000 Euro renoviert. In einem Kirchengrab fand sich eine Amulett mit Runen und eine christliche Kreuzdarstellung. Nach den Besichtigungen entlassen wir Sie in die wohlverdiente Mittagspause mit Freizeit. Am Späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

## **7. Tag: Heimreise - 340 km**

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst nach Trier für einen individuellen Erkundungsgang. Dann heißt es Abschied nehmen und das letzte Stück führt Sie zu Ihrem Heimatort zurück.